

Kreisjägerschaft Gelsenkirchen e.V.
im Landesjagdverband Nordrhein-Westfalen e.V.

**Niederschrift
über die Jahreshauptversammlung der Kreisjägerschaft am 24.03.2015
in Gelsenkirchen-Buer**

Teilgenommen an der Jahreshauptversammlung haben 54 Waidgenossinnen und Waidgenossen. Die Anwesenheitslisten liegen dem Original dieser Niederschrift bei.

TOP 1: Begrüßung

Nach dem Signal "Begrüßung" der Jagdhornbläser begrüßte um 19.15 Uhr der Vorsitzende die Anwesenden.

TOP 2: Totengedenken

Der Vorsitzende verlas die Namen der seit der letzten JHV verstorbenen Waidgenossen (Helmut Bullekotte, Dieter Bach, Richard Wiedemann, Kurt Moog, Hans Haltermann, Manfred Godlinsky) und würdigte deren Verdienste um die HR und die KJS. Die Versammlung erhob sich zu ihren Ehren, als letzter Gruß erklangen "Jagd vorbei" und "Halali" der Jagdhornbläser.

TOP 3: Tagesordnung

Die Tagesordnung, veröffentlicht im RWJ 3/2015, wurde angenommen.

TOP 4: Niederschrift

Die Niederschrift wurde im Internet veröffentlicht und während der JHV ausgelegt. Anmerkungen dazu gab es nicht.

TOP 5: Bericht des Vorsitzenden

In seinem Jahresbericht ging der Vorsitzende zunächst auf allgemeine jagdpolitische Vorgänge ein, insbesondere auf den umstrittenen Entwurf des neuen Landesjagdgesetzes und die damit verbundenen Regionalkonferenzen und die Großdemonstration am 18.03.2015 in Düsseldorf. Seines Erachtens gehe es darum, ein entsprechendes Wählerklientel zu bedienen. Weder das zuständige Ministerium, noch einige Abgeordnete entscheiden nach reinen Sachargumenten und glänzen weder durch Transparenz noch durch Ehrlichkeit. Weiter berichtete er über die Versagung der Anerkennung des LJV als Tierschutzorganisation.

Weiterhin verwies er auf die überregionalen Veranstaltungen wie z.B.:

- Landesjägertag am 30.05.2015
- Bundesjägertag vom 18.06. bis 19.06.2015 in Dresden.

An örtlichen Aktivitäten innerhalb der KJS erwähnte er

- die durchgeführten themenbezogenen Stammtischabende
- Wildessens auf Hof Holz
- die gelungene Öffentlichkeitsarbeit über die Kreisjägerschaft (Wildschweinvorkommen am

Rungenberg, Hundehalter am Mechtenberg, Vorkommen von Kranichen, Schnitt von Kopfweiden)

- Sturmschaden an der Waldschule

- drei Demonstrationen gegen das neue Landesjagdgesetz
- Kündigung des Betriebshofes Am Stadtwald 13 (Lernort Natur) nach Sturmschäden und Wassereinbruch
- Gespräche mit dem Kreisverband der CDU
- Gespräch mit dem MdL Marcus Töns
- Bestrebungen, mittelfristig einen Büro- und Lagerraum sowie einen Schulungsraum für den Lernort Natur und für die Jungjägerausbildung auf Hof Holz zur Verfügung zu stellen
- die Anmietung von Räumlichkeiten für den Lernort Natur durch Möllersbauer, wobei die erforderlichen Umbauarbeiten in Eigeninitiative erbracht werden müssen
- die gute Zusammenarbeit mit der KJS Oberhausen.

Im Oktober 2015 werde wieder eine Jagdmesse im Westerholter Wald (Siebenschmerzenkapelle) stattfinden. Außerdem werde ebenfalls im Oktober 2015 ein Ernte- und Hubertusfest auf Hof Holz durchgeführt.

Für das Jahr 2015 nannte er folgende Ziele:

- Verbesserung des Internetauftritts und bessere Information der Mitglieder durch ein E-Mail-Verzeichnis
- Intensivierung der Zusammenarbeit und Kontaktpflege zu Kreisnachbarn (Bläsergruppen, Jungjäger, Hunde)
- Zusammenarbeit mit Naturschutzorganisationen
- mehr Naturschutzprojekte durch Eigeninitiative vor Ort
- Schießaktivitäten intensivieren
- Waffenausstattung verbessern
- Öffentlichkeitsarbeit intensivieren
- dauerhafte Unterbringung des Lernortes Natur
- weiterer Unterrichtsraum für Jungjäger
- Zusammenarbeit mit Hof Holz intensivieren
- bessere jagdliche Einbindung revierloser Jäger, insbesondere bei der Prädatorenbejagung
- Anschaffung von weiteren Langwaffen
- bessere Beteiligung an den Schießtrainingsangeboten

Abschließend bedankte er sich bei den Mitgliedern des geschäftsführenden und erweiterten Vorstandes, sowie den übrigen Mitgliedern der Kreisjägerschaft für ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit.

TOP 6: Bericht der Hegeringleiter

Hegering Horst

Der Hegeringleiter, WG Oppenberg, führte aus, dass der HR Horst zurzeit 44 Mitglieder habe und das Durchschnittsalter bei 57 Jahren liege. Während der Hegeringabende wurde über jagdpolitische Aktivitäten diskutiert, eine Fahrt ins Schießkino nach Xanten unternommen sowie ein Grillabend durchgeführt.

Hegering Buer

Hegeringleiter, WG Lacher, erwähnte, dass die themenbezogenen Stammtischabende der Kreisjägerschaft und des HR Buer zusammen stattfinden. Die Aktivitäten sollen erweitert werden. Es seien sinkende Aktivitäten feststellbar. Für 2015 solle ein Jahresprogramm entwickelt und die Aktivitäten zwischen den Hegeringen abgestimmt werden.

TOP 7: Bericht der Obleute

Von nachstehende Obleuten wurden die Jahresberichte, die dem Original dieser Niederschrift beigelegt sind, vorgetragen:

- WG von Fugler für die Jungjägerausbildung,
- WG Jäger für den Naturschutz und die Gruppe Diana,
- WG Lacher für das Hundewesen und als Maderbeauftragter und stellvertretend für Jungen Jäger,
- WG Sauter für den Förderkreis Lernort Natur und
- WG Dahm und Büter für das jagdliche Schießen.

Zu den Berichten ergaben sich keine Fragen.

TOP 8: Kassenbericht

WG Haltermann erläuterte in ausführlicher Form die Einnahmen und Ausgaben des vergangenen Wirtschaftsjahres und stellte dazu eine entsprechende Einnahme-Überschussrechnung dar. Anschließend gab er noch eine detaillierte Vermögensübersicht der KJS zur Kenntnis.

Weitere Fragen ergaben sich nicht.

TOP 9: Bericht der Kassenprüfer

WG Görilas bestätigte die Richtigkeit der Jahresrechnung. Er schlug anschließend die Entlastung des Vorstandes vor. Dem Vorstand wurde einstimmig Entlastung erteilt. Der Vorsitzende dankte für das Vertrauen in die Arbeit des Vorstandes.

TOP 10: Beitragserhöhung um 20 € ab 2016

Der WG Lacher gab die vom LJV beschlossene Beitragserhöhung um 20 €/ jährlich ab 2016 bekannt.

TOP 11 Wahl eines Versammlungsleiters

Als Versammlungsleiter wurde der WG Eberhard van Kell vorgeschlagen und in offener Abstimmung einstimmig gewählt. Er nahm die Wahl an.

TOP 12 Wahl eines/einer Vorsitzenden

WG van Kell schlug eine Wiederwahl des bisherigen Vorsitzenden, WG Stefan Lacher, vor. Weitere Vorschläge aus der Versammlung heraus wurden nicht unterbreitet. In der anschließend von den Mitgliedern akzeptierten offenen Abstimmung wurde er einstimmig gewählt. Er nahm die Wahl an und übernahm wieder die Sitzungsleitung.

TOP 12.1.: Wahl eines/r stellvertretenden Vorsitzenden

Herr Lacher schlug eine Wiederwahl der bisher stellvertretenden Vorsitzenden, WG Jeannette Sauter, vor. Weitere Vorschläge aus der Versammlung heraus wurden nicht unterbreitet.

In der anschließend von den Mitgliedern akzeptierten offenen Abstimmung wurde sie einstimmig gewählt. Sie nahm die Wahl an.

TOP 12.2.: Wahl einer Schriftführerin/ eines Schriftführers

Herr Lacher schlug eine Wiederwahl des bisherigen Schriftführers, WG Dieter Walfort, vor. Weitere Vorschläge aus der Versammlung heraus wurden nicht unterbreitet.

In der anschließend von den Mitgliedern akzeptierten offenen Abstimmung wurde er einstimmig gewählt. Er nahm die Wahl an.

TOP 12.3 : Wahl einer Kassiererin/ eines Kassierers

Der bisherige Kassierer, WG Rainer Haltermann, erklärte, dass er aus persönlichen Gründen für eine Wiederwahl als Kassierer nicht mehr zur Verfügung stehe. Aus der Versammlung heraus zeigt sich niemand bereit, für dieses Amt zu kandidieren. Aufgrund dieser besonderen Situation zeigte sich der WG Haltermann bereit, das Amt des Kassierers kommissarisch für 1 Jahr befristet auszuüben. In der anschließend von den Mitgliedern akzeptierten offenen Abstimmung wurde er für diesen Zeitraum einstimmig gewählt. Er nahm die Wahl an.

TOP 13: Verschiedenes

WG Uwe Görlas bat, auch die Kassenprüfer neu zu wählen. Er gab bekannt, dass er und der WG Hans Dieter Gettke nicht mehr für eine Wahlperiode, sondern nur noch für ein Jahr als Kassenprüfer zur Verfügung stünden. In der anschließend von den Mitgliedern akzeptierten offenen Abstimmung wurde WG Görlas für diesen Zeitraum einstimmig gewählt. Er nahm die Wahl an. WG Gettke war nicht anwesend. Er erklärte in einer E-mail vom 25.03.2015 seine diesbezügliche Bereitschaft.

Der Schießobmann, WG Klaus Büter, beabsichtige, einen E-Mail-Verteiler anzulegen, in dem sich am jagdlichen Schießen interessierte WG eintragen können. Schießtermine sollen auch über die Internetseite der KJS Gelsenkirchen einsehbar werden.

Die Versammlung endete um 21.30 Uhr mit dem Schlusswort des Vorsitzenden, dem Dank an die Mitglieder und den besten Wünschen für das kommende Jagdjahr. Der Ausklang erfolgte durch die Jagdhornbläser.

Stefan Lacher
Vorsitzender

Dieter Walfort
Schriftführer